



Gemeinsame Pressemitteilung

24. Juni 2003

Innungskrankenkasse und Kassenärztliche Vereinigung verbessern Diabetiker-Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern

Als erste Krankenkasse hat die Innungskrankenkasse (IKK) gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Mecklenburg-Vorpommern (KVMV) eine Vereinbarung zur Verbesserung der Versorgung ihrer Diabetes-Patienten unterzeichnet. Damit ist es gelungen, zum ersten Mal ein Chronikerprogramm (Disease Management Programm – DMP) auf den Weg zu bringen. Sofort nach der Anerkennung des Vertrages durch das Bundesversicherungsamt, spätestens ab Herbst dieses Jahres, können sich Versicherte der Innungskrankenkasse in ein speziell für Diabetiker entwickeltes, leitliniengestütztes Behandlungsprogramm einschreiben.

Dr. med. Wolfgang Eckert (KVMV) und Ralf Hermes (IKK-Landesverband Nord) gaben bei der heutigen Vertragsunterzeichnung in Schwerin ihrer Genugtuung darüber Ausdruck, dass es damit gelungen ist, den Einstieg in spezielle Versorgungsformen für die großen Volkskrankheiten gefunden zu haben.

Bereits im Frühjahr hat die IKK als bisher einzige Krankenkasse die Angleichung der Mittel für die ambulante Versorgung an das Niveau der alten Bundesländer auf den Weg gebracht. Gleichfalls wurden die Pauschalen für Hausbesuche und Notdienstfahrten zu den Patienten den besonders weiten Wegen im Flächenland Mecklenburg-Vorpommern angepasst.

Ansprechpartner:

Dr. med. Wolfgang Eckert
Vorsitzender der KV MV
Telefon: 0385 / 7431 201

Ralf Hermes
Vorstand IKK-Landesverband Nord
Telefon: 0451 / 88066-10